

Nr. 2 - Dezember 2024

BÄRNER CURLER

Informationsmagazin Curling Bern



Die drei Sieger*innen-Teams der letzten Saison – können sie ihren Titel verteidigen?

Highlights:

Curling SM 2025 Seite 6/7

8. MD Bern Seite Seite 10/11

Turniervorschau IBDC Seite 17

info@curlingbern.ch - www.curlingbern.ch



Erfrischend
fruchtig bei
0.0% Alkohol



FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET. SEIT  1876

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Grauholz



Was **uns** ausmacht.

Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen individuelle Beratung und persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.

André Grandjean
Fachspezialist Vorsorge



Silvan Zürcher

Liebe Berner Curler*innen

Das sieht man nicht alle Tage: ein Nicht-Curler im Editorial eines Curling-Magazin. Obwohl ich selbst nie aktiv Curling spielte, hat mich meine Familie – allesamt leidenschaftliche Curler*innen – in diesen Sport reingezogen. Als begnadeter «Lead» und Profi-Wischer habe ich an diversen Openair-Turnieren bereits erste Curling-Erfahrung sammeln können. Und so kommt es, dass ich mich zusammen mit Paddy Käser ums Marketing bei der Schweizermeisterschaft in Bern kümmern darf.

Die Curling SM 2025, die vom 3. bis 8. Februar in der Curlinghalle Bern stattfindet, hat es so noch nie gegeben. Zum ersten Mal finden die Elite-Schweizermeisterschaften der Frauen, Herren und Rollstuhl-Curler*innen zusammen an einem Ort statt – ein Novum, das diesen Anlass einzigartig macht. Ebenfalls neu: Die Gewinner*innen der SM qualifizieren sich direkt für die Europameisterschaften.

Rund um die SM erwartet dich ein Rahmenprogramm, das für jeden Geschmack etwas bereithält. In der Curler's Bar kannst du täglich in gemütlicher Atmosphäre den Tag ausklingen lassen. Für die kleinen Gäste gibt es Kids-Events, und beim «Quiz Night» am Donnerstagabend kannst du dein Wissen testen. Die Curlers Party am Freitag sorgt dann für ausgelassene Stimmung. Den Höhepunkt der Woche bildet die Closing Ceremony am Samstag – ein krönender Abschluss mit Special Guests und verdienten Sieger*innen.

Die Curling SM ist ein Event für alle – egal, ob du Curling-Fan bist, den Sport erst entdecken möchtest oder dich von der Spannung mitreissen lassen willst. Es wird ein Fest, das die Faszination für diesen Sport greifbar macht.

Ich wünsche allen Curler*innen eine tolle Saison, «Guet Stei» und freue mich aufs Curling-Fachsimpeln an Curling SM nächstes Jahr!

Silvan Zürcher
OK-Mitglied der Curling SM 2025

Le meilleur de Berne

Caramelina
BEELER BERN

**Das beliebteste Mitbringsel
in und aus Bern**

Exklusiv bei BEELER BERN

Spitalgasse 36, Bern
und Sägemattstrasse 1, Liebefeld

www.confiserie-beeler.ch

Impressum:

Herausgeber: Curling Bahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern
Redaktion: Isabel Kleemans, Tel. 078 811 41 31, isabel.kleemans@curlingbern.ch
 Hans Rapold, Tel. 031 961 41 79, h.rapold@hotmail.com
 Frank Dietrich (BCM), Tel. 079 459 53 87, sponsoring@bcm-curling.ch
Gestaltung: Daniel Kislig Atelier Kislig, Tel. 079 635 38 66, www.atelierkislig.ch
Druckvorstufe: Media Design Bracher GmbH, Tel. 079 471 71 16, info@mediadesign-bracher.ch
Druck: elvadata ag, Tel. 031 910 37 00, info@elvadata.ch, www.elvadata.ch
Auflage: 600 Ex.

Einmal Curling probieren? Das kannst du perfekt bei unserem Open-Ice Friday. Gerne kannst du von diesem Angebot auch deinen Freunden erzählen!

CURLING OPEN-ICE FRIDAY

Saison 2024/2025



Wer?

ab 12 Jahren, Gruppen bis maximal 4 Personen



Wo?

Curlingbahn Allmend AG,
Mingerstrasse 16, 3014 Bern



Was?

Du wirst von Curler:innen betreut und in die spannende Sportart Curling eingeführt!



Wie?

Mitnehmen: saubere Hallenschuhe & warme Sportkleidung

Teilnahme **15.- Fr.** pro Person

Reserviere deinen Platz:

info@curlingbern.ch / 031 332 06 20



Wann?

jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr
Eintreffen um 19.15 Uhr

Fr, 01. Nov 2024

Fr, 17. Jan 2025

Fr, 07. Mär 2025

Fr, 15. Nov 2024

Fr, 14. Feb 2025

Fr, 14. Mär 2025

Fr, 29. Nov 2024

Fr, 28. Feb 2025

www.curlingbern.ch

CB **CURLING
BERN**
Sport • Events • Gastronomie

Erfolgreicher 1. Family-Day von Curling Bern

Ein Tag voll mit Spass und Spiel für die ganze Familie, das war unser Ziel für den Family-Day – das haben wir glaube ich erreicht. Unser zweites Ziel war, möglichst viele Leute in die Curlinghalle zu locken – und auch das haben wir erreicht. Alle Curling-Sessions waren bis auf den letzten Platz ausgebucht! Wir hatten den ganzen Tag über 200 Besucher*innen in der Halle. Neben dem sportlichen Vergnügen auf dem Eis gab es auch jede Menge Spass

abseits der Curling-Bahn. Die Kinder strahlten beim Kinderschminken, holten sich beim Zwirbeli-Rad drehen tolle Preise oder versuchten sich beim Floor Curling. Und für die Technik-Fans ging's mit voller Energie auf der Nintendo Wii ins virtuelle Curling – wer hätte gedacht, dass man dabei auch so viel ins Schwitzen kommen kann?

Natürlich wäre dieser Tag ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer*innen und unseren fantastischen Sponsoren nicht

möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren IT-Dienstleister DV Bern und den Gym Fit Club Bern – ihr habt massgeblich dazu beigetragen, dass der Family-Day ein voller Erfolg wurde!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Family-Day – und hoffen, dann noch mehr Curlingbegeisterte Familien begrüßen zu dürfen.

*Isabel Kleemans
Geschäftsführerin Curling Bern*



Curling SM 2025 in Bern

3. – 8. Februar 2025

Im Februar 2025 feiert der Curling Sport in der Schweiz eine Premiere: Zum ersten Mal finden die Schweizermeisterschaften der Elite (Frauen & Herren) und Rollstuhl-Curling zusammen statt – der Curling Event des Jahres!

Auch dieses Jahr wird wieder eine spannende Ausgangslage präsentiert. Können die favorisierten Teams um Silvana Tirinzoni und Yannick Schwaller ihre Titel erneut verteidigen? Die Siegerteams qualifizieren sich direkt für die Europameisterschaften 2025 – ein weiteres Novum.



Doch nicht nur um Spannung auf dem Eis ist gesorgt. Rund um das Curling-Happening vom Montag, 3. Februar bis am Samstag, 8. Februar finden in der Curlinghalle Bern zahlreiche Side-Events für Familien, Curlingfans und alle Neugierigen statt.

Side Events

Freue dich auf abwechslungsreiche Highlights während der Schweizermeisterschaft! Die Curler's Bar lädt dich täglich zum gemütlichen Beisammensein ein. Für die kleinen Fans gibt es am Dienstag und Donnerstag der SM- Woche von 14.00 bis 17.00 Uhr spannende Kids-Events.

Am Donnerstagabend kannst du bei der unterhaltsamen Quiz Night mitmachen bevor es am Freitag so richtig zur Sache geht: Die Curlers Party mit DJ startet um 21.00 Uhr und dauert bis spät in die Nacht.

Den krönenden Abschluss bildet die Closing Ceremony am Samstag nach den Finalspielen – mit Special Guests und vielen Emotionen. Komm vorbei und sei Teil des grossen Curlingfests!

Finanzierung

Um einen solchen Event auf die Beine zu stellen, braucht es nicht nur helfende Hände, sondern auch finanzielle Unterstützung. Dafür haben wir verschiedene attraktive Sponsoringpakete geschnürt. Oder du kannst uns als Gönner*in unterstützen: Schon mit einem kleinen Beitrag bist du dabei und erhältst eine Einladung zu unserem Gönner*innen-Apéro, welches am Mittwochabend, 5. Februar stattfindet.

Hast du Fragen oder Interesse? Scanne den QR-Code und informiere dich auf der SM 2025-Website. Wir freuen uns auf deine Unterstützung!



Fondue-Aktion

Unterstütze die Curling SM 2025 mit unserer Fondue-Aktion in Zusammenarbeit mit der Chäshütte Bern! Jede Packung im SM Bern-Design enthält feines Fondue, und der Erlös fliesst direkt in die Finanzierung der SM 2025.

Das Beste: Der Preis bleibt derselbe wie im Laden, ohne Aufschläge. Zusätzlich gibt es Raclettekäse und den Curling Bern Wein. Du und deine Freunde können bereits jetzt unter www.curlingbern-shop.com bestellen – zur Abholung in der Curlinghalle oder per Lieferung.

Unser Ziel: Jede*r Berner Curler*in verkauft mindestens fünf Packungen. Die Person mit den meisten Verkäufen wird prämiert! Danke für deine Mithilfe – jede Packung zählt!

CURLING

SM BERN

Aufruf zur Mithilfe

Liebe Curlingfamilie, für die Inklusions-Curling Schweizermeisterschaft vom 3. bis 8. Februar in Bern brauchen wir deine Unterstützung! Insgesamt sind 167 Einsätze zu besetzen – vor allem als Zeitnehmer*innen und Eishelfer*innen.

Keine Angst vor der Aufgabe als Zeitnehmer*in: Nach einer kurzen Einführung durch Swiss Curling kannst du diese Rolle problemlos übernehmen und das Spielgeschehen hautnah miterleben! Als Eishelfer*in bist du ebenfalls nahe dabei! Du hilfst den Rollis dabei, die Steine zu reinigen und korrekt zu positionieren.

Warum mitmachen? Du unterstützest eine grossartige inklusive Veranstaltung, bist Teil eines tollen Teams und bist zum Helfer*innen-Fest eingeladen. Melde dich jetzt über den QR-Code an und werde Teil dieses besonderen Events.





Seit über 30 Jahren ihr Partner für:

- Informatik
- Reservationssysteme
- HLK-Gebäudeautomation
- SPS-Engineering
- Embedded-Systeme
- Archivierungs- und Alarmierungssysteme

indico electronic AG
Mattenstrasse 11
CH-3073 Gümliigen

033 438 08 00
info@indico.ch
www.indico.ch



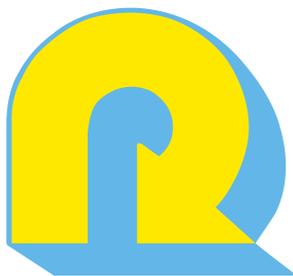
Wir wünschen Ihnen Guet Stei

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen
in der Region

Hauptagentur Franco Faricelli
Könizstrasse 295, 3098 Köniz
Telefon 031 978 14 40
AXA.ch/koeniz



Nichts geht ohne Strom,
setzen Sie auf unsere Energie



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

Unser Showroom ist auch
online zu besuchen

www.rollier-schaedeli.ch
031 829 05 75

AMJ Campell Shorty Jenkins Classic, Cornwall, Ontario**11. – 15. September 2024**

Dieses ausgezeichnet besetzte Turnier wurde von 24 Mannschaften betritten. Von den 3 beteiligten Schweizer Teams-M. Hösli, Y. Schwaller und Y. Stocker erreichte Y. Schwaller den Final und besiegte B. Mouat mit 5:3. Gratulation zum wahrhaftig gelungenen «Saisonstart» an B. Schwarz-van Berkel (4), Y. Schwaller (Skip, 3), S. Michel (2) u. P. Lachat (1).

Auch bei den Damen waren unter 18 Teams 3 aus der Schweiz, nämlich C. Hürlimann, X. Schwaller und S. Tirinzoni. Auch hier erreichte eine Schweizer Mannschaft den Final, aber S. Tirinzoni verlor ihn mit 5:6 gegen R. Homan.

Women's Masters Basel**20. – 22. September 2024**

Etliche Schweizer Damentteams (8!) – darunter auch das Team Tirinzoni – waren unter den 20 gemeldeten Mannschaften. Auch die Junioren-Schweizermeisterinnen mit A. Oberson (Skip) waren vertreten und schlugen sich gut. Ungeschlagen und das ganze Turnier dominierend waren S. Tirinzoni (Skip), A. Pätz, C. Howald und S. Witschonke, die im Final das schwedische Team mit A. Hasselborg 8:3 bezwangen.

HearingLife Tour Challenge Tier 1, Charlottetown**1. – 6. Oktober 2024**

Die 16 Damen-Mannschaften erlebten den Final Einarson-Homan mit 5:4. Die beiden Schweizer Teams Tirinzoni und Schwaller überstanden die Gruppenspiele nicht, wobei eine direkte Begegnung mit 9:5 zu Gunsten von Schwaller ausging.

Auch die 16 Herren-Teams sahen einen Final ohne Schweizer Beteiligung. Das direkte Gruppenspiel endete 5:2 für Y. Schwaller gegen M. Brunner. Im Viertelfinal schied Schwaller gegen McEwen mit 3:5 aus und den Final gewann Mouat gegen Gushue mit 10:3.

Swiss Curling Prometteurs Cup, Biel**4. – 6. Oktober 2024**

12 Nachwuchs-Teams, wovon 7 aus der ganzen Schweiz aber keines aus Bern und 5 aus dem Ausland zeigten ihre Ambitionen an diesem Turnier. Die Sieger

kommen aus Solothurn mit Skip Jan Iseli, M. Hefti, M. Winz und S. Fanchini.

Stu Sells Toronto Tankard Toronto**10. – 14. Oktober 2024**

2 Schweizer Teams unter den 32 Herren-Mannschaften. Team Stocker überstand die Gruppenspiele nicht und für M. Hösli bedeutete die Halbfinal-Niederlage von 2:8 gegen den späteren Finalisten Jin Jeong das Ende. Finalpaarung J. Epping – Jin Jeong 8:4.

Unter den 24 Damen-Teams befanden sich auch S. Tirinzoni und X. Schwaller. Die Finalpaarung hiess Tirinzoni gegen E. Kim wobei die Koreanerin 7:3 gewann. Xenia Schwaller verlor den Halbfinal gegen die spätere Siegerin E. Kim mit 4:5.

Tallinn Ladies Int. Challenger**10. – 13. Oktober 2024**

Spätestens im 1/4-Final waren die 3 beteiligten Schweizerteams – R. Heritier, C. Hürlimann und E. Jerger – auf verlorenem Posten. Total 15 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil.

Mixed Doubles Gstaad**14. – 16. Oktober 2024**

Unter den 18 teilnehmenden Mannschaften befanden sich auch 3 Schweizer Teams, die aber mit der Entscheidung nichts zu tun hatten. Die Finalpaarung Skaslien/Niedregotten gegen Dodds/Mouat endete 7:8. Für das bestklassierte einheimische Team – Perret/Rios – endete der Viertelfinal mit einer 6:10 Niederlage gegen die späteren Finalisten Skaslien/Niedregotten.

Curling WM Mixed Aberdeen/Scotland**12. – 19. Oktober 2024**

Nicht weniger als 39 Mannschaften nahmen an dieser WM teil. Schweden (S. Granbom) schlug im Final Japan 5:4. Ausgezeichneter Gewinner der Bronzemedaille wurde die Schweiz mit Yves Wagenseil, Marion Wuest, Dieter Wuest, und Nora Wuest. Im Kampf um den dritten Platz schlugen sie Spanien mit 4:2.

Swiss Cup Basel**1. – 3. November 2024**

Unter 23 teilnehmenden Mannschaften befanden sich auch 7 aus der Schweiz. Im

Viertelfinal schied das Team M. Brunner, A. Petout, R. Keller-Meier und A. Gerlach mit 4:6 gegen den späteren Sieger aus. L. Klima (CZE) gewann den Final mit 6:4 gegen C. Waddell (Sco). Den 3. Platz eroberte M. Hösli.

CO-OP Canadian Open Nisku, Alberta**5. – 10. November 2024**

16 Herren-Mannschaften – darunter die 3 Schweizer-Teams Schwaller, Hösli und Brunner – nahmen teil. Die Finalpaarung Mouat – Gushue endete 6:2. Im Halbfinal verlor Schwaller gegen Gushue 2:6.

Bei den 16 Damen-Teams – mit S. Tirinzoni und X. Schwaller – kam es zum Final R. Homan gegen S. Tirinzoni, den die Kanadierinnen 7:5 gewannen.

Swiss Chalet Women's Curling Stadium**North Bay, Ontario****8. – 10. November 2024**

Gespannt wartete man bei den 24 Teams besonders auf die Junioren Schweizermeisterinnen. Ariane Oberson (Skip), Lia Germann, Enya Caccivio und Laurane Flückiger Jenni fanden sich in diesem internationalen Feld gut zurecht und rechtfertigten das Vertrauen vollauf. Final: L. St.-Georges gegen Ch. Brandwood 6:5.

Rollstuhl B-WM**Lohja / Finnland****3. – 8. November 2024**

Hans Burgener, Konstantin Schmaeh, Pierre-Alain Tercier, Stephanie Combremont und Beatrix Blauel erreichten an dieser B-WM den 8. Schlussrang. 11 Teams nahmen daran teil und der Final war eine Angelegenheit der Amerikaner die Japan 9:4 schlugen.

Turniere

8. Mixed Doubles Bern 18. – 20. Oktober 2024

Schottische Dominanz in Weltklassefeld
Internationales Top-Teilnehmerfeld im beliebten Triple Knock-Out Modus.

Dieses Jahr konnte das Turnier nach einem Jahr Pause wieder erfolgreich durchgeführt werden. Mit einem Teilnehmerfeld gespickt mit Topathleten aus 14 Nationen konnten in Bern 24 Teams empfangen werden, unter anderem aus Tschechien, Skandinavien, Deutschland, China, Türkei, USA und Kanada. Leider musste der amtierende Vizeweltmeister und Weltranglistenerste aus Estland verletzungshalber kurzfristig absagen, weil sich Harri Lill im Partnerturnier in Gstaad eine Blessur zuzog. Glücklicherweise konnte der aktuelle Schweizermeister, das solothurner Top-team Schwaller/Schwaller nachnominiert werden, wobei es für Briar Schwaller der erste Wettkampf nach der Geburt ihres Babys sein würde.

Das Turnier wurde wie immer in Bern im Triple Knock-Out Modus ausgetragen. Al-

lerdings gab es im Gegensatz zu den Vorjahren keinen Consolation Cup und auch auf das Spiel um den dritten Platz wurde auf Wunsch vieler Athleten verzichtet.

Weltneuheit Doubleheader

Diese Saison konnten wir zusammen mit unserem Partnerturnier in Gstaad erstmals einen Doubleheader mit zwei Events innert einer Woche durchführen. In Gstaad traten 18 Teams an, welche von Montag bis Mittwoch um den Turniersieg kämpften. Ganze 16 davon übersiedelten einen Tag später nach Bern, um mit weiteren 8 Teams das 24-er Feld für Bern zu bilden. Dies sollte insbesondere den internationalen Teams die Möglichkeit bieten, mit einem Transfer in die Schweiz gleich zwei Wettkämpfe bestreiten zu können.

Schotten auf einer Mission

Die Schotten spielten beide Turniere mit fünf Teams, weil beide Turniere in der Schweiz zur Ausmarchung ihres WM-Teilnehmers auserkoren waren. Dieser zusätzliche Push sorgte für einen äusserst fokussierten und qualitativ hochwertigen Auftritt

aller fünf Teams und so qualifizierten sich drei davon für die Halbfinals. Nur die olympischen Doppelmedallengewinner aus Norwegen, Krittin Skaslien/Magnus Nedregotten, konnten mit der schottischen Grossmacht mithalten und zogen ebenfalls in den Halbfinal ein. Dort aber war gegen den Turniersieger vom Mittwoch in Gstaad, den Weltmeistern von 2021 (Jen Dodds/Bruce Mouat) Schluss und die Schotten zogen auch in Bern in den Final ein und erspielte sich die Möglichkeit eines Doppelsiegs und dem damit verbundenen Bonus von CHF 2'000.00.

Im anderen Halbfinale duellierten sich zwei weitere schottische Teams mit Sophie Jackson/Duncan Mc Fadzean gegen Rebecca Morrison/Bobby Lammie. Am Schluss konnten letztere einen Rückstand noch drehen und zogen ins rein schottische Finale ein.

Das Spiel um den Pokal und den Gewinnercheck von CHF 4'000.00 war hart umkämpft. Es gab im ganzen Spiel keinen Steal und am Schluss kam der letzte Stein



von Jen Dodds nicht wie gewünscht und so konnten die Gewinner Morrison/Lammie das 2er Haus für den Sieg gutschreiben.

Durchgezogene Schweizer Bilanz

Die Schweizer Elite war mit unterschiedlichem Erfolg am Start. Alina Pätz und Sven Michel fanden nie so richtig ins Turnier und schieden in der Vorschlusssrunde der C-Road aus, während sich die Schwaller souverän via A-Road und der fünfmalige Finalist Perret/Rios in extremis in der C-Road gegen das kanadische Team Martin/Laycock für die Viertelfinals qualifizieren konnten, wo aber beide gegen schottische Teams das Nachsehen hatten. Der zweifache Gewinner des Turniers, Kevin Wunderlin kam mit seiner jetzigen Teampartnerin Laura Engler bis ins C-Road Finale und verpasste die Qualifikation für die Viertelfinals nur äusserst knapp.

Herzlichen Dank für den Support!

Das Mixed Doubles Bern konnte auch dieses Jahr auf viel Unterstützung zählen, mehr als je zuvor. Der neue Hauptsponsor, die Garaio REM AG, sowie weitere wich-

tige Partner mit der CBA, dem kantonalen Sportfonds, sowie einige Donatoren, Firmen wie Privatpersonen, sorgen dafür, dass in Bern auch in Zukunft eines der grössten Turniere weltweit ausgetragen werden kann. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Ein spezieller Dank geht auch an MM-Tax, Steuerberatung, welche unser diesjähriges Challenge Game featurte, wo es zu einer weiteren Weltneuheit kam, dem ersten Skin Game in einem internationalen Mixed Doubles Event. Dort duellierten sich die beiden besten Teams der A-Road, Schwaller/Schwaller und Dodds/Mouat um den Pot von insgesamt CHF 500.00 in einem spannenden Spiel über 6 Ends, wobei die Schotten mehr Prämien einheimen konnten als die Schweizer.

Wer die Bemühungen der Turnierorganisation, Elitecurling in der CBA anbieten zu können, unterstützen möchte, kann dies jederzeit tun. Unser Crowd-Cup möchte gerne weiter gefüllt werden, um schlussendlich ein noch höheres Preisgeld für

die Teams anbieten zu können. Das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die besten Mixed Doubles Athleten auch weiterhin den Weg in die Schweiz finden werden.

Du willst unser Turnier finanziell unterstützen? Einfach den hier abgebildeten QR-Code scannen und sofort via Twint unseren Crowd-Cup füllen! Der gefüllte Cup kann jederzeit unter <https://mixeddoublesbern.ch/crowd-donatoren.html> betrachtet werden.

Ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung!

*Theo Schneider
OK-Präsident Mixed Doubles Bern*



Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen



Kein Twint? Es geht auch mit Kreditkarte, dafür einfach diesen QR-Code scannen



Skin Game Duell: Dodds/Mouat gegen Schwaller/Schwaller



Gewinner-Team: Morrison / Lammie

Turniere

27. GP Bern Inter 25. – 27. Oktober 2024

Das anvisierte Ziel den GP-Bern Inter mit 32 Teams bestreiten zu können, erweist sich je länger je mehr als eine grosse Herausforderung. Leider konnten auch dieses Jahr nicht genügend Teams rekrutiert werden, obschon wir unterdessen zu den etabliertesten Herren Elite Turnieren in Europa gehören und mit der Durchführung kurz vor der Europameisterschaft, vom Datum her bestens platziert sind. Unser Wunsch die zwei besten Schweizer-Teams Schwaller und Brunner an unserem Anlass begrüssen zu dürfen ist leider nicht in Erfüllung gegangen. Diesmal dürften nicht die Grand Slams of Curling in Kanada der Hinderungsgrund gewesen sein, sondern vermutlich die zeitgleich in Arlesheim durchgeführten Trials für die Qualifikation der vom 16. bis 23. November 2024 in Lohja, Finnland stattfindenden Europameisterschaften.

Die 32 Anmeldungen konnten leider nicht realisiert werden. Trotzdem durften wir genügend Anmeldungen entgegennehmen,

welche eine Durchführung mit 24 Teams sicherte. Darunter befanden sich einige europäische Spitzenteams, die unser Turnier und den eine Woche später stattfindenden Swiss Cup Basel für die Vorbereitung auf die Europameisterschaft benutzten. Somit durften wir am 25. Oktober fünfzehn ausländische Teams, darunter auch ein Team aus der Ukraine, sowie fast die Gesamtheit aller Top-Teams aus der Schweiz in unserer Curlinghalle in Bern begrüssen.

Drei Equipen überstanden die 3 Runden der A-Roads ohne Verlustpunkte: Schweiz Stocker mit Skip Jan Hess, Deutschland mit Skip Marc Muskatewitz und Deutschland mit Skip Sixten Totzek. Diese qualifizierten sich direkt für die Viertel-Finals. Zwei dieser drei Teams, Muskatewitz und Stocker (ermittelt durch LSD) konnten am Samstagnachmittag die Challenge Skin Games bestreiten. Diese wurden mit 4:2 vom Team Stocker gewonnen.

Aus den Viertel-Finals am Sonntagmorgen gingen die Teams von Schweiz mit

Skip Marco Hösli, welches sich aus der B-Road zurückgekämpft hatte, Deutschland (Totzek), Schottland (Craik) und Schweiz mit Skip Jan Iseli, zurück aus der C-Road!!, siegreich hervor und qualifizierten sich für die Halbfinals. Die beiden Schweizer-Teams setzten sich gegen die starken Schotten und Deutschen durch und konnten sich dabei für den Final am Sonntag qualifizieren.

Somit kam es am Sonntag zu einer viel beachteten reinen Schweizer Finalbegegnung zwischen Team Hösli und Team Iseli. Das Team mit Marco Hösli, notabene seit Beginn des Turniers mit nur drei Spielern, konnte nach einer hart umkämpften und auf hohem Niveau ausgetragenen Partie das Eis als Sieger verlassen und das Preisgeld in Empfang nehmen.

*OK GP Bern Inter
Pierre Tavernini*



GP Inter Siegerteam SUI Hösli

Rangliste 27. GP Bern Inter 2024

1. SUI Hoesli BAM

Philipp Hösli, Marco Hösli (Skip), Simon Gloor, Justin Hausherr

2. SUI Iseli

Marco Hefti, Jan Iseli (Skip), Maximilian Winz, Sandro Fanchini

3. GER Totzek

Sixten Totzek (Skip), Joshua Sutor, Jan-Luca Haag, Magnus Sutor

4. SCO Craik

James Craik (Skip), Mark Watt, Angus Bryce, Blair Haswell

Rangliste Consolation-Cup

1. SWE Nyman

Fredrik Nyman (Skip), Patric Mabergs, Simon Olofsson, Johannes Patz

2. NED Spits

Jaap Van Dorp (Skip), Simon Spits, Floris Ros, Hessel Janssens



GP Inter Runner-Up SUI Iseli



GP Inter Siegerteam Consolation-Cup SWE Nyman

**51. Berner Veteranenturnier
29. / 30. Oktober 2024**

Am diesjährigen Veteranenturnier nahmen 24 Teams teil, 4 weniger im Vergleich zum Jubiläumsturnier im Vorjahr. Um den Turniersieg spielten somit 10 «einheimische» und 14 «auswärtige» Teams. Mit dabei war mit den Capitals Damen wiederum ein reines Frauenteam.

Gespielt wurde nach den Regeln der SCA und dem System Schenkel. Alle Spiele gingen über 7 Ends, gewertet wurde in der Reihenfolge Punkte (2-1-0) – Ends – Steine. Die ersten 2 Runden am Dienstag wurden innerhalb der beiden ausgelosten Gruppen ausgetragen. Aufgrund der Gesamtrangliste nach diesen 2 Runden wurden die Teams in 2 neue Gruppen eingeteilt. Die Ränge 1 - 12 spielten im «BVT-Cup» um den Turniersieg, die Ränge 13 - 24 um den «Bärner-Cup».

Pünktlich um 08.15 Uhr wurde am Dienstag mit der 1. Runde das Turnier eröffnet. Nach den beiden Gruppenspielen konnten sich am Dienstagabend noch 6 Teams Hoffnung auf den Turniersieg machen.

Im BVT-Cup trafen in den ersten Partien am Mittwochmorgen diese 6 Teams in den Direktbegegnungen aufeinander. Mit dem CC Lyss, Emmental und Crystal City 1 spielten dann am Nachmittag in der letzten Runde noch 3 Teams um den Turniersieg. Diesen holte sich, nach einem über lange Zeit spannenden Fernduell mit Crystal City 1, schlussendlich das Team vom CC Lyss.

Unmittelbar nach der letzten Spielrunde erfolgten im Restaurant Caledonia gruppenweise die Rangverkündigungen, wo jedes Team den traditionellen Weinpreis

entgegennehmen konnte. Der Turniersieger erhielt zudem den Wanderpreis für ein Jahr. Damit fand das 51. Berner Veteranenturnier einen schönen und bis zum Schluss unfallfreien Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön allen Turnierteilnehmern, Sponsoren, Inserenten, dem Eismeister, dem Personal des Caledonia, dem CBA-Team und nicht zuletzt meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen. Mit dieser Unterstützung war es möglich, das Turnier in diesem Rahmen durchzuführen. Wir hoffen, möglichst alle am nächstjährigen Turnier wieder begrüßen zu können.

*Der Spielleiter
Fred Deutsche*



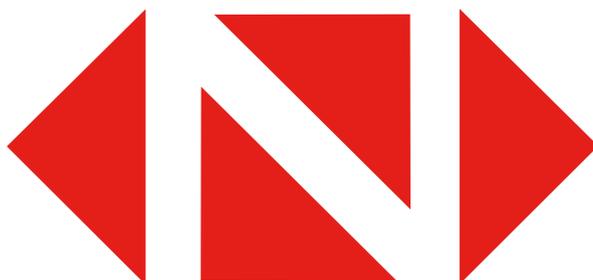
Turniersieger CC Lyss: Ruedi Möri (Skip), Marcel Buttet, Heinz Mathys und Fredy Schenkel

Schlussrangliste

- 1. CC Lyss** 8 – 17 – 33
Ruedi Möri (Skip), Heinz Mathis, Marcel Buttet, Fredy Schenkel
- 2. Crystal City 1** 8 – 15 – 30
Jürg Rothen (Skip), Jean Poirier, Hansjörg Liechti, Heinz Naef
- 3. Emmental** 6 – 17 – 34
Toni Bichsel (Skip), Uli Bichsel, Martin Lüthi, Ruedi Hofer

Schlussrangliste «Bärner-Cup»

- 1. Lausanne Olympique** 6 – 14 – 25
Walter Lanz (Skip), Béatrice Meier-Ponchon, Jean-Daniel Meier, Alfred Roth
- 2. Zytglogge 1** 6 – 14 – 23
Urs Ellenberger (Skip), Monika Bühlmann, Klaus Bühlmann, Daniel Allemann
- 3. Ice Breakers (Baden)** 4 – 15 – 22
Marcel Weibel (Skip), Urs Rathgeb, Theres Eicher, Thea Dammann



Neuschwander-Neutair AG
Die Profis für Heizung + Kälte

Schliessen Sie Ihre Augen.
Hören Sie es auch?

«no chli – no chli – no chli... jaa, guet!»

Es braucht Fingerspitzengefühl, die passende
Taktik und ein tolles Team, damit der Stein
dorthin gelangt wo Sie ihn haben wollen.

Stefan Häsler, Mitglied CC Bern Inter
Partner adiutis ag, Treuhand

**persönlich &
unterstützend**



adiutis ag
Dammstrasse 58 034 427 73 73
3400 Burgdorf mail@adiutis.ch



Gesundheitsmassagen
Nina Hürlimann & Björn Raschilas

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Schröpfen
- Triggerpunktbehandlung
- Hot Stone Massage



Fischerweg 3
3012 Bern

www.gesundheitsmassagen-bern.ch

*... damit auch Ihre Werbung
ins Auge sticht!*

Media Design
Bracher GmbH

Flugbrunnen 410
3065 Bolligen
Mobile 079 471 71 16
info@mediadesign-bracher.ch
www.mediadesign-bracher.ch

Layout • Logo-Design • Printmedien • Beschriftungen



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN
TELEFON 031 307 76 76
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

4. Herbst Trophy des CC Bern Capitals 2./3. November 2024

Wir sind wieder zum bewährten 2-Tagesformat zurückgekehrt. Das hat Wirkung gezeigt, konnten wir doch die 4. Herbst Trophy mit erfreulichen 16 Teams durchführen.

Am Samstag spielten wir drei Runden à 6 Ends und am Sonntag noch einmal 2 Runden à 8 Ends.

Die beiden teilnehmenden Juniorenteams, Morges ACE & Company und Interlaken

Bern haben den «Älteren» gezeigt, was die Zukunft bringt. Beide Teams haben die gestandenen Curlerinnen und Curler gefordert, die «Welschen», mit Edelalernate Stewart Dryburgh, haben das Turnier souverän gewonnen. Das ist eine Superleistung, die Respekt verdient hat.

Den gemütlichen Teil am Samstagabend haben wir in der Rooftop Brasserie im Globus verbracht. Sitzend und stehend haben wir leckeres Essen und erfrischende Getränke genossen. Ein herzliches Dankeschön dem Team, das uns den ganzen Abend in einem speziellen Ambiente verwöhnt hat!

Auch allen Teams die mitgemacht haben möchte ich ein «Merci viu mau» aussprechen und dem Eismeister, Michael Rohr, für das Supereis danken!

Als SPIKO des CC Bern Capitals und im Namen der Spielerinnen und Spieler möchte ich an dieser Stelle den Sponsoren und Inserenten ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung könnten wir solche Breitensport-Turniere nicht in diesem Rahmen durchführen.

SPIKO CC Bern Capitals
Gerhard H. Kurt

Rangliste 4. Herbst-Trophy 2024

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Morges ACE & Company Antoine Bovet, Thibaut Gertsch, Stewart Dryburgh, Liam Dryburgh, Nathan Dryburgh (Skip)	8	21	42
2	Capitals 7 Pierre Krüttli, Gerhard Kurt, Stefan Signer, Stefan Heilmann (Skip)	8	20	39
3	Junioren Interlaken Bern Levon Karnusian, Timo Zingg, Simon Ringgenberg, Marco Ringgenberg (Skip)	8	17	32



Siegerteam Morges ACE & Company



T-Shirts in verschiedenen Farben mit Curling-Sujet



Herren-Shirt



Damen-Shirt

Preis T-Shirt

1 Stk. CHF 40.–

jedes weitere T-Shirt CHF 35.–

zuzüglich Versandkosten

T-Shirt Farben

Anthrazit	Rot
Blau	Weiss

Kaufe jetzt dein Curling-T-Shirt oder -Kleber online:
www.curling4you.ch



Curling Herzfrequenz
Grösse: 180 x 60 mm



Curling Spieler
Grösse: 136 x 67 mm



I love Curling
Grösse: 155 x 71 mm



Curling Stein
Grösse: 180 x 56 mm

Kleber Farben

Anthrazit metallic	Silber metallic

Preis Kleber

1 Stk. CHF 15.–

jeder weitere Kleber CHF 13.–

zuzüglich Versandkosten

24. Goldline-Cup 2025 4. – 5. Januar 2025



Das Neujahrsturnier ist neu der Goldline-Cup!

Was bleibt gleich? Das Turnier findet wie gewohnt am ersten Januar Wochenende im Jahr statt. Du erhältst wieder 20% Rabatt im Goldline-Shop. Und wie letztes Jahr stellen wir den ganzen Anlass unter ein Motto. Bei dieser Ausgabe ist es «Bella Italia». Das bedeutet ein italienisches Side-Game und leckeres italienisches Essen im Bella Vita gleich neben der Curlinghalle.

Am Sonntag wird in zwei Cups gespielt: dem Goldline-Cup und dem Appatrade-Cup. Entsprechend gibt es in den zwei Cups auch Preise des jeweiligen Sponsors zu gewinnen.

Anmeldung unter www.curlingpanel.ch > 24. Goldline-Cup. Anmeldeschluss ist der 23.12.2024.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Isabel Kleemans, Curling Bern

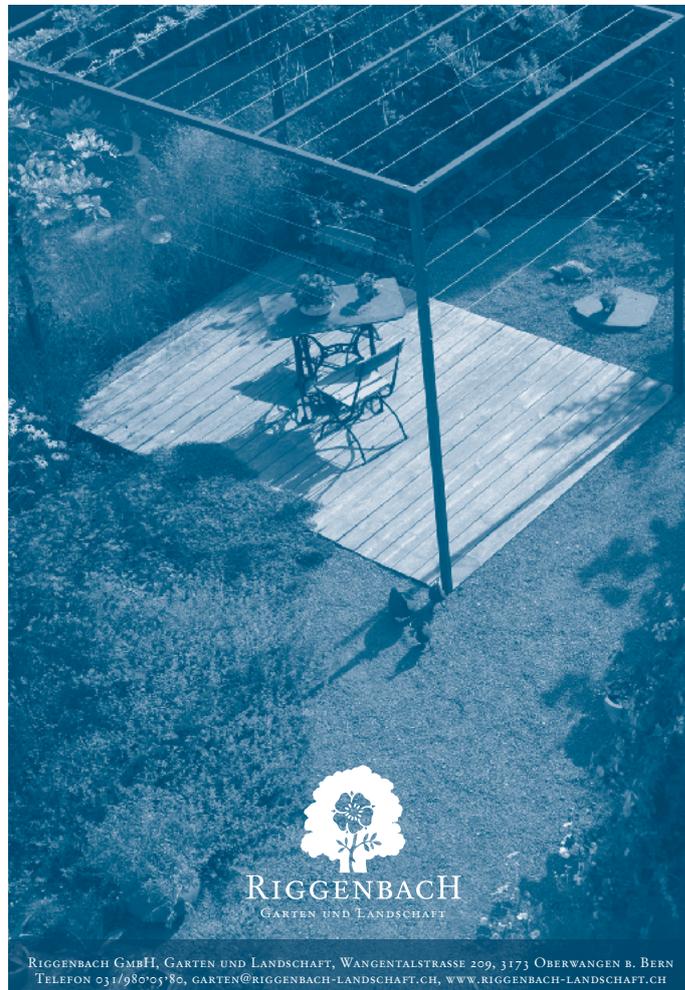
GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für Neubau, Umbau
und Sanierungen von:

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen/Erneuerbare Energien
- Vorwandssystemen

Inklusive Beratung, Planung und Service.

Tel 031 330 65 65
www.guggisbergkurz.ch



Goldline *Choice of Champions*

**Alle Artikel zum Curling Spielen
sowie Gutscheine, erhältlich im
Goldline Curlingshop Bern,
Mingerstrasse 16, 3014 Bern**

Die Junioren und Juniorinnen
erhalten 10% Rabatt auf
Goldline Artikel während
des ganzen Jahres.

G50 der neue leichte Schuh für
den Curlingsport, erhältlich in
Blau, Rot und Grau



Weiter im Shop erhältlich:
Kleine Geschenke sowie Karten,
alles von Hand selbst gemacht.

Goldline – Europe, Heinz Schmid
Anfragen an Heinz Schmid
Tel. 079 429 36 30



56. Int. Berner Damen Cup 23. – 26. Januar 2025

Vom 23. – 26. Januar 2025 findet die 56. Austragung des internationalen Berner Damen Cups statt. Wir erwarten 22 Teams aus dem In- und Ausland. Neben der gesamten Schweizer Damen Elite werden dazu noch vier weitere Schweizer Juniorinnen Teams an den Start gehen. Für diese jungen Teams ist es enorm wichtig Curling auf hohem Niveau spielen zu können. Die Erfahrungen, die sie an einem solchen Top Event sammeln können, sind für ihre zukünftige Curling Karriere sehr wertvoll. Die anderen 12 Teams kommen aus dem Ausland, hauptsächlich aus Europa. Nach langer Abwesenheit kommt auch wieder einmal ein Team aus China nach Bern. Alle Mannschaften werden sicherlich für hochstehende und spannende Spiele sorgen.

Zum Kreis der Favoritinnen zählen wir aus der Schweiz sicher die Teams um Silvana Tirinzoni und Xenia Schwaller. Aus dem

Ausland gehören die Teams aus Italien, Constantini, aus China Wang, aus Schweden Wrana, aus Schottland Morisson und aus Dänemark Dupont zu den möglichen Titelanwärterinnen. Das letztjährige Siegeream aus Korea ist leider nicht am Start. Hoffen wir, dass alle bis dato gemeldeten Teams auch kommen werden. Mitte November ist es immer schwierig zu sagen, ob alle Teams im Januar den Weg nach Bern finden werden.

Das Organisationskomitee hat wiederum keine Mühen gescheut, damit die Teams diesen Anlass in bester Erinnerung behalten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, an die Curlinghalle Allmend, an das Hotel Bern, an den Sport- und Lotteriefonds, sowie an alle Inserenten und Gönner. Unseren vielen freiwilligen Helfern und Fahrern danken wir ebenfalls herzlich. Ohne euch alle wäre die Durchführung eines solchen Weltklasse Events nicht möglich!

Das Turnier beginnt je nach Anzahl Teams mit der ersten Runde am Donnerstag gegen Abend oder am Nachmittag. Sämtliche Teams werden 5 Spiele bestreiten, bevor sich die besten 8 Teams für die Viertelfinals am Samstagabend qualifizieren. Das Final-

spiel wird am Sonntagnachmittag um 13.30 stattfinden. Die genauen Zeiten werden zu gegebener Zeit auf unserer Webseite publiziert.

Wir bedanken uns bei allen Clubs und der CBA herzlich, die uns ihr Eis am Donnerstagabend zur Verfügung stellen. Wie immer werden die Teams in Bern super Eisverhältnisse vorfinden und das ganze Umfeld wird für sie top organisiert sein. Die Resultate und viele Infos findet ihr auf unseren sozialen Kanälen, facebook und instagram. Neu werden wir auf mehreren Rinks ein «live streaming» anbieten können. Wer also nicht in die Halle kommt, kann Curling auf dem i-phone oder Tablet via youtube live mitverfolgen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Berner Curler und Curlerinnen sowie Curling interessierte die spannenden Spiele in der CBA mitverfolgen würden. Helft mit eine tolle Atmosphäre für die Athletinnen hier in Bern zu schaffen.

Wir freuen uns über jeden Besuch.

OK IBDC

Crystal Trophy 15./16. Februar 2025

Wir freuen uns, euch im Namen des CC Bern Crystal-City zur diesjährigen Crystal Trophy einzuladen. Diese findet am 15. und 16. Februar 2025 in der Curlingbahn Allmend in Bern statt. 5 Spiele sind garantiert. Maximal 32 Teams spielen am Samstag 3 Matches à 6 Ends und am Sonntag 2 Spiele à 8 Ends. Am Samstagabend findet ein gemütliches «Curling Dinner» statt, welches im Nenngeld inbegriffen ist (exkl. Getränke).

Weitere Details und Anmeldeinformationen findet ihr unter: www.cccrystal-city.ch

Das OK freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein gelungenes Turnier.

Mit besten Grüßen
CC Bern Crystal-City

5. BURGER BATTLE 22. Februar 2025

Am Samstag, 22. Februar 2025, steigt in Bern erneut das freaky Mixed Doubles Turnier. Wie immer gilt: Kurz, intensiv, spassig! Ein Tag mit vier Spielen à 6 Ends und zum Zmittag gibt's Burger zur Wahl - selbstverständlich ist auch eine Vegi-Variante dabei. Ihr spielt wieder um einen Jackpot im Skins Game (Runde 3). Diesmal ist er doppelt gefüllt, da ihn im Vorjahr kein Team knacken konnte.

Melde dich im Curlingpanel an für den BURGER BATTLE, es hat noch ein paar freie Plätze!

Hugo & Andrea Wyler





Benno Oberson,
Teamcoach des Teams Bern-Thun

Das Leben als Curling Nachwuchs Coach

Der Beginn

Als sich im Sommer 2018 ein neues Juniorinnen Team bildete wurde ich angefragt, ob ich bereit wäre dieses Team zu coachen. Sehr gerne habe ich zu diesem Engagement «Ja» gesagt. Wir starteten mit einem wöchentlichen Training und 4 Turnierwochenenden in der ersten Saison. Da ich die Spielerinnen bestmöglich betreuen wollte, habe ich mich umgehend für den J+S Grundkurs «Curling» angemeldet. Und so war der Grundstein für diese spannende Reise, welche immer noch andauert, gelegt. Ich war mir damals in keiner Art und Weise bewusst, wo diese Reise hingehen würde und wie intensiv es werden könnte.

Die Motivation

Zu Beginn war es die Freude, junge Spielerinnen bei ihrer Entwicklung im Sport zu unterstützen, welches mich motivierte als Coach zu arbeiten. Wenn man die Entwicklung verfolgen kann und sieht, wie die Spielerinnen besser werden, macht das sehr viel Spass. In der ersten Phase war es einfacher, Verbesserungspotential zu finden und daran zu arbeiten. Falls man mal etwas übersehen hatte, gab es ganz sicher erfahrene Spieler*innen in der Halle, welche mich auf die eine oder andere Schwäche aufmerksam machten.

Mit der Entwicklung des Teams hat sich auch meine Motivation verändert. Sportliche Ziele standen mehr und mehr im Fokus. Die ganze Arbeit mit dem Team musste ganzheitlich betrachtet werden und nicht mehr nur die Technik der einzelnen Spielerinnen verbessert werden. Sommertraining,

Teambildung, Mentaltraining und Taktik standen nun plötzlich ebenso im Fokus wie das Eistraining. In dieser Phase war es das Engagement des Teams, welche mich als Coach motiviert haben. Es ist grossartig junge Spielerinnen zu begleiten und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich in ihrem Sport weiterentwickeln zu können.

In der aktuellen Phase als «Nationalteam Nachwuchs» hat sich die Motivation noch einmal deutlich verändert. Nun bietet mir das Team die Chance, international auf einem Niveau unterwegs zu sein, was ich selbst als Curler nie erleben konnte. Daraus ergeben sich für mich so viele neue Erfahrungen, Erlebnisse und Bekanntschaften, welche ich mir nie hätte vorstellen können.

Die Ausbildung

Es war immer mein Anspruch, dass ich mich zusammen mit dem Team als Coach weiterentwickeln kann. Swisscurling und J+S bieten viele Möglichkeiten um sich weiterbilden zu können. Ich besuchte Kurse in allen Bereichen die es braucht, um ein Team unterstützen zu können: Trainingsgestaltung, Planung, Physis, Psyche, Technik und Taktik. Mit der Ausbildung «WB2 Leistungssport» konnte ich meine Ausbildung bei den Nationalcoaches von Swisscurling abschliessen, was mir viel Wissen auf dem benötigten Niveau vermittelt hat.

Die Aufgaben

Meine Aufgaben haben sich in den vergangenen Jahren sehr stark verändert. Das Eistraining wurde viel spezifischer und

anspruchsvoller. Hilfsmittel wie Videoanalyse und andere technischen Geräte gehören heute zum Trainingsalltag. Die Arbeit im physischen Bereich ist mittlerweile so anspruchsvoll, dass sich ein Fitnesscoach um diesen Bereich kümmert. Ebenfalls ein Mentalcoach betreut das Team. Im taktischen Bereich haben wir schon seit längerer Zeit mit Jana Stritt die notwendige Unterstützung. Sie unterstützt mich ebenfalls beim Coaching und den vielen Trainingsterminen. In diesem Jahr stehen uns auch die Coaches Nachwuchs von Swisscurling zur Verfügung. Für das Team eine sehr umfassende Lösung, und für mich in verschiedenen Bereichen eine starke Entlastung. Hingegen als Teamorganisator haben meine Aufgaben sehr stark zugenommen.

Der Aufwand

Wie sagt man so schön: Aufwand und Ertrag müssen übereinstimmen. Solange die Arbeit mit dem Team Spass macht und alle motiviert sind, stelle ich mir die Frage nach dem Aufwand nicht. Ich geniesse die Arbeit mit dem Team und freue mich auf jedes Treffen mit ihnen. Der Umstand, dass auch meine Tochter im Team mitspielt, ist ein wichtiger Faktor, dass die Akzeptanz in meinem Umfeld für das Engagement sehr gross ist. Ich kann auf die Unterstützung der ganzen Familie zählen.

Die Leidenschaft

Was gibt es Schöneres als hinter einer Glasscheibe zu sitzen und dem Team zuzuschauen, wie sie Curling spielen? Dies



hört sich nicht prickelnd an, ist aber genau einer der Faktoren, welche das Coaching eines Curling Teams so faszinierend macht. Man sieht umgehend, ob die getane Arbeit Früchte trägt oder nicht. Sicher, es gibt ab und zu graue Haare (das kann Jana Stritt sicher bestätigen), aber meistens sind es wunderbare Momente, in denen man die Entwicklung vom Team nicht nur im technischen und taktischen Bereich sondern auch in der Team-Dynamik wahrnehmen kann.

Die Unterstützung

In all den Jahren, welche ich nun als Coach tätig bin, konnte ich von sehr vielen Seiten auf Unterstützung zählen. In der Anfangsphase war ich auf Tipps von anderen Coaches angewiesen, später war ich froh um Inputs von Personen, welche viel Erfahrung im Coaching und Curling generell haben. So konnte ich insbesondere Inputs bei Heinz Schmid holen, sowie auch auf die Unterstützung von Erich Nyfenegger als Ausbildungschef von Swisscurling zählen. Die langjährige Zusammenarbeit mit Jana Stritt und während einer Saison mit Kurt Muhmenthaler, waren und sind für mich sehr wichtig. In Bern bin ich sehr dankbar

für die Unterstützung von «Curling Bern» und insbesondere «Nachwuchs Bern» unter der Leitung von Tina Zürcher. Allein kann man eine solche Entwicklung als Coach und als Team nicht stemmen.

Die Wünsche

Die Arbeit als Coach ist eine wunderbare Aufgabe. Ich wünsche mir, dass sich weiterhin viele Curling Begeisterte für ein Engagement überzeugen lassen. Die Förderung der jungen Curler*innen ist eine zentrale Aufgabe für unseren Sport. Dabei muss es nicht immer mit einem grossen sportlichen Ziel verfolgt werden, sondern es zählt die Freude an unserem Sport welche weitergegeben wird.

Organisatorisch wünsche ich mir, dass man die Trainingsmöglichkeiten an den Wochenenden für den Nachwuchs verbessern könnte.

Als letzten Wunsch erhoffe ich mir, dass wir es in Bern schaffen, die Zusammenarbeit unter den Nachwuchsteams zu fördern und ein «Wirgefühl» im Berner Nachwuchs zu schaffen. Tina Zürcher und «Nachwuchs Bern» arbeiten daran und dabei unterstütze ich sie gerne.



Ob neue Junior*innen oder bereits erfahrene, alle brauchen einen Coach und eine Vertrauensperson, welche die Kids und Jugendlichen durch den Junior*innenprozess begleitet. Curling im Junior*innenalter ist nicht nur die Schule auf dem Eis. Vielmehr ist es ein Wachsen und Bilden eines Selbst in einer der wichtigsten Lebensphasen eines Menschen. Ich durfte in meiner Juniorinnenzeit selbst erfahren, wie wichtig die Trainer*innen sind. Noch heute verbindet uns eine tiefe Freundschaft und eine grosse Dankbarkeit. Ich schätze die Arbeit aller Coaches von Curling Bern sehr, bin unglaublich dankbar und auch Stolz wenn ich den Teams zusehen darf. All die strahlenden Gesichter, alle Erfolge, alle einzigartigen Momente, welche für immer in Erinnerung bleiben. Die Arbeit, welche manchmal bis spät in die Nacht oder frühmorgens von euch Coaches gemacht wird, ist keinerlei selbstverständlich! Danke Benno! Danke Janine, Lynn, Jan W., Jana, Lenz, Fab, Franz, Regi, Marlis, Jael, Philipp, Christoph, Jan K., Denise und allen weiteren aktuellen und ehemaligen J+S Leiter*innen und engagierten Personen bei Curling Bern.

Tina Zürcher,
Leiterin Nachwuchs Curling Bern

«Benno organisiert so ziemlich alles für unser Team. Es ist ein grosses Privileg zu wissen, dass wir uns vollkommen auf unsere Spiele oder Trainings konzentrieren können und ansonsten alles organisiert ist.»

«Ob tanzend auf dem Eis, singend im Auto, laut lachend oder tratschend über die verschiedensten Gesprächsthemen, Benno hat enorm viel Geduld mit uns. Benno hat einen langen Geduldsfaden, welcher nur mit Weihnachtsliedern im Auto zu reissen beginnt...»



Lia German, Second im Team Bern-Thun



«Benno, wir möchten dir als Team Bern-Thun von ganzem Herzen für deine wertvolle Arbeit danken. Wir sehen den grossen Aufwand, die Geduld und die Leidenschaft, welche du mitbringst, keinesfalls als selbstverständlich an und schätzen uns glücklich und stolz, dich als unser Coach betiteln zu dürfen. DANKE BENNO!»

Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren!

valiant



Sonnenenergie
SUN4Everyone.ch



25 JAHRE Weinkultur aus Portugal



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Liebe Curlerinnen und Curler

Zurück auf dem Eis: Ein Blick auf die Berner Curling Meisterschaft.

Die neue Saison ist gestartet und die ersten Matches liegen hinter uns – mal mit Glanzleistungen, mal mit Luft nach oben. Auch der BCM-Samstag ist Geschichte und ein Blick auf die Tabellen verrät schon, welche Teams Kurs auf die oberen Ränge nehmen und wer sich gegen den Abstieg stemmt.

Organisatorisch lief alles rund – keine grossen Hürden, keine Pannen, dafür ein reibungsloser Ablauf.

Ein kleiner Reminder: Falls ihr bei Spielen personelle Engpässe habt denkt bitte daran, die Alternate-Regel zu nutzen und uns rechtzeitig vor Spielbeginn per E-Mail an spiko@bcm-curling.be Bescheid zu geben. Wir checken das Postfach zwar nicht rund um die Uhr, aber eure Meldungen landen in der Regel innerhalb von 24 Stunden im System. Und nicht vergessen: Die «No Tick Rule» ist in den BCM-Spielen standardmässig nicht aktiv – es sei denn, beide Teams einigen sich vorher darauf.

Ein Tipp gegen den Winterblues: Kommt zu unserem BCM-Lotto! Am 15. und 22. Januar jeweils ab 19.30 Uhr treffen wir uns im Bärensaal in Worb für einen geselligen Abend. Alle Infos gibt's unter www.lottoverein51.ch.

Markiert euch ausserdem den 22. März 2025 im Kalender: Der BCM-Schlussabend steht an!

Wir wünschen euch eine wunderbare Adventszeit, spannende Spiele und natürlich immer «Guet Stei!»

OK BCM

Alte Besen austauschen!

NEW COLLECTION

Wir brauchen deine Skills im Haus - Bring dein Talent in den Vorstand!

NEW RELEASE

Berner Curling Meisterschaft

Deine Ideen, dein Impact: Bring frischen Wind ins Curling!

mehr Infos und Bewerbung
praesident@bcm-curling.be

in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Vermögensaufbau.
Jetzt auf valiant.ch/anlegen

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

Liga A

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Capitals 1	8	24	47	5
2.	Inter 1	8	20	43	4
3.	Saanenmöser 1	7	22	41	6
4.	Bern 1	7	20	45	5
5.	Inter 2	6	25	51	5
6.	Capitals 5	4	22	37	6
7.	Capitals 7	4	21	37	6
8.	Zähringer 2	4	20	30	5
9.	Juniorinnen	4	19	38	6
10.	Inter 3	4	17	30	4
11.	Zähringer 1	4	16	28	4
12.	Bern 3	0	13	22	4

Liga B1

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Junioren	8	23	53	4
2.	Saanenmöser 3	7	23	39	6
3.	Capitals 6	7	22	36	6
4.	Crystal-City 1	7	20	33	4
5.	Crystal-City 2	6	21	38	5
6.	Zytglogge 1	6	16	27	3
7.	Bern 4	3	19	35	6
8.	Inter 6	2	15	24	4
9.	Crystal-City 8	2	13	26	4
10.	Zytglogge 3	2	13	19	3
11.	Inter 4	0	13	18	5

Liga B2

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Bern 2	6	17	36	4
2.	Zytglogge 4	6	14	34	3
3.	Crystal-City 7	5	18	27	4
4.	Zähringer 3	4	15	25	3
4.	Crystal-City 3	4	15	25	4
6.	Crystal-City 6	3	14	26	4
7.	Saanenmöser 2	2	14	27	3
8.	Inter 5	2	13	20	4
9.	Aare 1	2	12	17	3
10.	Capitals 8	2	11	23	3
11.	Capitals 4	2	9	15	3

Liga C1

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Zytglogge 5	7	23	51	5
2.	Zytglogge 10	6	16	32	3
3.	Crystal-City 5	5	19	30	5
4.	Capitals 15	4	21	40	6
5.	Bern 7	4	14	27	3
6.	Capitals 12	4	13	27	4
7.	Aare 2	4	12	22	3
8.	Zytglogge 7	4	11	14	3
9.	Rollings Stones	3	20	29	5
10.	BCG 1	1	10	14	3
11.	Zähringer 4	0	6	6	2

Liga C2

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Zytglogge 9	6	21	30	5
2.	Saanenmöser 4	6	20	33	5
3.	Bern 5	6	19	44	4
4.	Zytglogge 2	6	15	33	3
5.	Crystal-City 9	4	15	20	3
6.	Bern 6	4	13	27	4
7.	Capitals 3	4	12	29	3
8.	Aare 3	2	9	19	3
9.	Capitals 9	0	18	25	5
10.	Zytglogge 6	0	7	11	3

Curling Bern wünscht allen Curlerinnen und Curlern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs 2025!



Rangliste der End/Stein Trophy by L'Aione

Stand 19. November 2024

Rang	Team	Skip	Spiele	Ends	Steine	Total	Total/Spiel
1	Junioren	Simon Ringgenberg	4	23	53	76	19.0
2	Zytglogge 10	Jael Brönnimann	3	16	32	48	16.0
2	Zytglogge 2	Urs Brönnimann	3	15	33	48	16.0
2	Zytglogge 4	Thomas Zimmermann	3	14	34	48	16.0
5	Bern 5	Bruno Walcher	4	19	44	63	15.8
5	Inter 1	Theo Schneider	4	20	43	63	15.8
7	Inter 2	Stefanie Berset	5	25	51	76	15.2
8	Zytglogge 5	Urs Krättli	5	23	51	74	14.8
9	Zytglogge 1	Christian Jaun	3	16	27	43	14.3
10	Capitals 1	Simon Ellenberger	5	24	47	71	14.2
11	Bern 7	Franz Märki	3	14	27	41	13.7
11	Capitals 3	Gerhard Kurt	3	12	29	41	13.7
11	Saanenmöser 2	Jacqueline Gimmel	3	14	27	41	13.7
14	Zähringer 3	Marc Stämpfli	3	15	25	40	13.3
14	Bern 2	Christoph Studer	4	17	36	53	13.3
14	Crystal-City 1	Ueli Blaser	4	20	33	53	13.3
17	Bern 1	Reto Keller	5	20	45	65	13.0
18	Crystal-City 2	Reinhard Kocher	5	21	38	59	11.8
18	Inter 3	Bangerter Christian	4	17	30	47	11.8
20	Crystal-City 9	Adrian Binggeli	3	15	20	35	11.7
21	Aare 2	Barbara Ruepp	3	12	22	34	11.3
21	Capitals 8	Tanja Santschi	3	11	23	34	11.3
21	Crystal-City 7	Urs Hauser	4	18	27	45	11.3
24	Zähringer 1	Andreas Klauenbösch	4	16	28	44	11.0
25	Zytglogge 3	Peter Blaser	3	13	19	32	10.7
26	Saanenmöser 4	Herrman Blaser	5	20	33	53	10.6
27	Saanenmöser 1	Ralph Stöckli	6	22	41	63	10.5
28	Saanenmöser 3	Roland Schlachter	6	23	39	62	10.3
29	Zytglogge 9	Bernhard Bühlmann	5	21	30	51	10.2
29	Capitals 15	Dominik Hauert	6	21	40	61	10.2
31	Bern 6	Thomas Göttin	4	13	27	40	10.0
31	Capitals 12	Simon Kobel	4	13	27	40	10.0
31	Crystal-City 3	Benno Oberson	4	15	25	40	10.0
31	Crystal-City 6	Oliver Steiner	4	14	26	40	10.0
31	Zähringer 2	Raphael Brütsch	5	20	30	50	10.0
36	Capitals 5	Martina Reuteler	6	22	37	59	9.8
36	Crystal-City 5	Beat Lottaz	5	19	30	49	9.8
36	Rollings Stones	Konstalin Schmaeh	5	20	29	49	9.8
36	Crystal-City 8	Martin Binggeli	4	13	26	39	9.8
36	Inter 6	Matthias Lüthi	4	15	24	39	9.8
41	Aare 1	Pascale Thomann	3	12	17	29	9.7
41	Capitals 6	Marianne Zürcher	6	22	36	58	9.7
41	Capitals 7	Stefan Heilmann	6	21	37	58	9.7
44	Juniorinnen	Ariane Oberson	6	19	38	57	9.5
45	Aare 3	Jürg Bönsch	3	9	19	28	9.3
46	Bern 4	Daniela Oberli	6	19	35	54	9.0
47	Bern 3	Hugo Wyler	4	13	22	35	8.8
48	Capitals 9	Sonia Santini	5	18	25	43	8.6
49	Zytglogge 7	Sébastien Cettou	3	11	14	25	8.3
49	Inter 5	Peter Berset	4	13	20	33	8.3
51	BCG 1	Esther Wyser	3	10	14	24	8.0
51	Capitals 4	Rolf Stutz	3	9	15	24	8.0
53	Inter 4	Serge Hubacher	5	13	18	31	6.2
54	Zähringer 4	Michael Schifferli	2	6	6	12	6.0
54	Zytglogge 6	Trix Bühlmann-Epple	3	7	11	18	6.0

**«Lieber rundum
abgesichert als
das Liebste
unterversichert»**



**Das Extra an Sicherheit
für Ihr Zuhause:**
gvb-privatversicherungen.ch

 **GVB**
Privatversicherungen